

KATEGORIE 1: KOMMUNALES GRÜN - ÖKOLOGISCH GESTALTET UND GEPFLEGT



STADT BAD BERNECK IM FICHELGEBIRGE (DE, 2019) IMPLEMENTIERUNG UND UMSETZUNG NATURNAHER UND NACHHALTIGER BEWIRTSCHAFTUNG ÖFFENTLICHER FLÄCHEN

Die Zeit klassischer Kurpark-Bepflanzungen ist für Bad Berneck im Fichtelgebirge vorbei. Der Aufwand lohnt sich unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit für die Kurstadt heute nicht mehr. Deshalb verfolgt sie mit einem integrierten Stadtentwicklungskonzept einen neuen Ansatz, um auf veränderte Umweltbedingungen adäquat zu reagieren und etwa durch zeitlich versetzte Wiesenmäh eine naturnahe Gestaltung ihrer Grünflächen für Ökologie und Nachhaltigkeit zu fördern. Mehrere Flächen wurden bislang umgewandelt. Im Dendrologischen Garten wurde eine von SchülerInnen gepflanzte insektenfreundliche Rosengasse mit mehreren Nützlingshotels als Schaugarten angelegt und ein Schulgarten umgestaltet. Bei der Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen im FFH-Gebiet „Bernecker Felshänge“ wird auf ausreichend Totholz für mehr Biodiversität geachtet. Sämtliche städtische Baumscheiben wurden mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt und Straßenbegleitgrün durch für Bestäuber wertvollen Saatmischungen ökologisch aufgewertet: Umweltbildung spielt eine wichtige Rolle, um BürgerInnen wie Kurgäste für naturnahe Flächenbewirtschaftung zu sensibilisieren. „Bee dabei“ heißt es nicht nur auf Infotafeln. Auch benachbarte Kommunen sollen sich diesem Vorbild anschließen, um so ein grünes Band für die Tierwelt entstehen zu lassen.

EUROPEAN
AWARD
FOR
ECOLOGICAL
GARDENING



2019